

Carlos Cruz-Diez

## Inhaltsverzeichnis Oktober/November 04

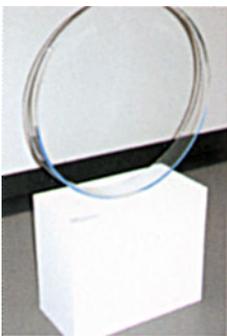
**Panorama** S. 4

### Schwerpunktthema

#### Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts

##### Das gefoppte Auge - Op-Art

Durch die Loslösung vom Figurativen erreichten die Konstruktivisten in Russland, die Gruppe „de Stijl“ in den Niederlanden und das Bauhaus in Deutschland eine Annäherung an die mathematischen Wissenschaften. S. 6



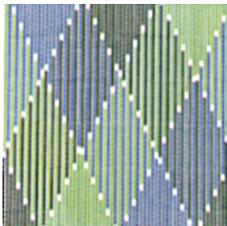
Nelly Rudin

#### Die große kinetische Sammlung in Gelsenkirchen

S. 8

#### Museum im Kulturspeicher, Würzburg - ein Eldorado der Konkreten Kunst

Vom Ideenreichtum im Hinblick auf die zeitgenössische Kunst zeugt in Würzburg ein vor zwei Jahren eröffnetes neues Museum: Das Museum im Kulturspeicher. S. 9

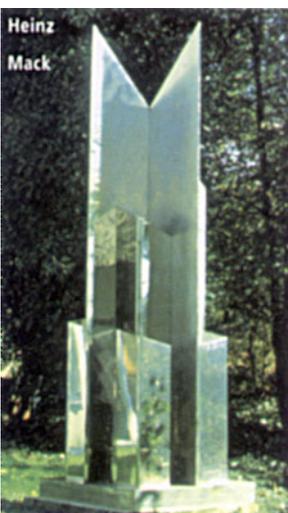


Horst Bartnig

#### „Kunst muss sich ereignen“

##### Ein Gespräch mit Heinz Mack

In der Bewegung erkannte Mack das wesentliche Gestaltungselement allen künstlerischen Schaffens. Während die Futuristen zu Beginn des 20. Jahrhunderts darauf abzielten, Bewegungsabläufe durch Zerlegung und Auffächerung nachvollziehbar zu machen, steht er für sich bewegende und damit ständig verändernde Kunstwerke. S. 12



Heinz Mack

### Kunstmarkt

#### Ein höheres Maß an Individualität ist nötig

##### - ein Gespräch mit dem ARTas Geschäftsführer Wolfgang Lambertz

Vor allem in dem hohen Maß an Besonderheit des einzelnen Kunstgeschäfts ist der Grund zu suchen, warum sich Franchise-Systeme oder Filialismus bisher hier nicht durchsetzen konnten. S. 16

#### Ein Komplettangebot für die Kunden - das Kunsthaus Frenzel erfüllt unterschiedliche Erwartungen

Die Landschaften, das Stilleben und die Portraits von handwerklich guten, konventionell arbeitenden Malern bilden das Rückgrad des Angebotes. S. 18

#### Imagekampagne für das gerahmte Bild

Der Bundesverband Bild und Rahmen plant eine Imagekampagne für das gerahmte Bild. S. 20

#### Katalog mit Werken von Alexander Timofeev erschienen

S. 21

#### Der Digital Fine Art Print und die Kunstverleger - Einblicke in den Umbruch der Branche

„Die Digital-Drucktechnik wird sich als eigenes Genre neben dem Offsetdruck etablieren, diesen jedoch nicht verdrängen“, erklärt Andrea Kuborn, die für die Eigeneditionen der PGM ARTworld zuständig ist. S. 22

#### Beharrlichkeit und neue Ideen

##### Das Art Forum Berlin ist attraktiver geworden

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Es kamen in diesem Jahr rund 30 000 Besucher (2003 waren es 26 000).

S. 25

### Atelier und Werkstatt

#### Die Farben des Südens

##### Willi Mayerhofers Bilder von der Côte d'Azur

Die leuchtenden Farben, das helle Gelb und das Orange, sowie das strahlende sommerliche Timbre seiner Bilder gehen auf das unmittelbare Erleben des Südens zurück. S. 26



#### Charlotte Liedtke und die visionäre Kraft der Farbe

Allein durch die Kraft der Farbe, die ohne jeglichen Wirklichkeitsbezug von außerhalb auskommt, gelang es ihr, eindrucksvolle Werke zu schaffen, die den Betrachter unmittelbar in den Bann ziehen. S. 28

#### Richard Wenzl folgt dem dualistischen Prinzip

Sowohl bei den malerischen Arbeiten, erst recht aber bei den Skulpturen, die im aktuellen Schaffen Wenzls im Vordergrund stehen, ist die Maxime, die Eigenwirkung des Materials weitestgehend zu erhalten und durch die bewusste Gestaltung hervorzuheben.

S. 30



**Malerei mit Leidenschaft**

**- die Künstlerin SYLVA und ihr Werk**

Aus unterschiedlichen Elementen setzt sich ein Gesamtwerk zusammen, das vielfältige Facetten besitzt. S. 32

**Neue Arbeiten von Manfred Aktun**

Im niederrheinischen Viersen und in Port Andratx auf der Insel Mallorca lebt und arbeitet der Maler Manfred Aktun gleichermaßen gerne. S. 34

**Ein Magier der Farbe**

**- der belgische Maler Wim Ricourt**

Yvan de Backer, der Galerist Wim Ricourts, ist der Meinung, dass Kunstwerke wie diese, in unserer Zeit sehr nötig sind. S. 36

**Werden und Vergehen verschmelzen**

**- zeitgemäße Stilleben von Gabriele Lockstädt**

Die Sujets in den Bildern von Gabriele Lockstädt sind durch die Suggestionskraft der Farbe von geradezu übersinnlicher Präsenz. S. 38

**Die Dynamik im Gleichgewicht**

**- ausgewogene Abstraktionen von Brigitte Struif**

Beim Entstehungsprozess ihrer Bilder richtet die Künstlerin ein besonderes Augenmerk auf das Wechselspiel zwischen Zeichnung und Malerei. S. 40

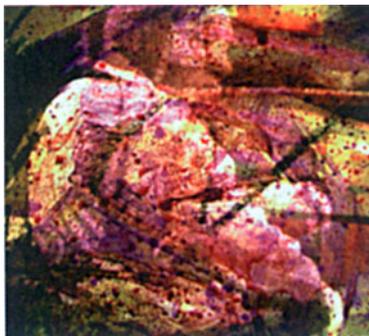
**Kunstszene International**

**Giuliano Ziveri: Tra Ombra e Luce (zwischen Schatten und Licht)**

**- Kunst als**

**Instrument der Medienkritik**

Giuliano Ziveris Reihe „Tra Ombra e Luce“ unterscheidet sich von den bisherigen Werken des Künstlers wesentlich und bietet einen neuen Ansatz, über die Rolle der Kunst in unserer Zeit nachzudenken. S. 43



**Ausstellungen**

**Ein Lichtblick**

**Die Fotografenmesse Fotobild 04 in Berlin**

Wenn auch die Verkäufe an den Messtständen hinter den Erwartungen zurückblieben, so wurden doch die Möglichkeiten zu Gesprächen reichlich genutzt. S. 46

**7. internationale KUNSTMESSE**

**SALZBURG 22.- 24. Oktober 2004**

**Kunstgenuss und Kommunikation**

„Kunst zu sehen, Kunst anzugreifen und sie zu fühlen sowie darüber zu diskutieren“, so lautet die Einladung der KUNSTMESSE SALZBURG an alle an der Kunst interessierten Menschen. S. 47

**Magazin**

**Franz Politzers inszenierte Landschaften**

**- eine Reise zum Mittelpunkt der Erde**

Im Vordergrund von Politzers künstlerischem Schaffen steht die Landschaft. S. 48

**Meisterwerke aus dem Museum**

**Folkwang in der Hypo Kunsthalle München**

**- von Claude Monet bis Dalí**

Das Museum Folkwang wurde im Jahr 1902 in Hagen als erstes deutsches Museum für Moderne Kunst gegründet. S. 50

**Das Fernsehen hat sich die Kunst des Spektakels einverleibt.**

**- ein Interview mit Peter Weibel,**

**Direktor des Zentrums für Kunst und Medien (ZKM), Karlsruhe**

Als Abschluss unserer Gesprächsreihe „Kunstfernsehen - Fernsehkunst“ haben wir uns mit Peter Weibel unterhalten, dem Direktor des Zentrums für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe. S. 54

**Kunst bedeutet - Spuren zu hinterlassen**

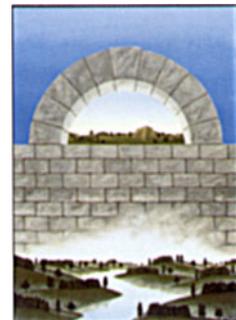
**- die Galerie Böhner zeigt die Arbeiten von sieben Künstlerinnen und Künstlern**

Sieben Künstlerinnen und Künstler aus drei Ländern zeigt die Galerie Böhner, Mannheim, in diesem Herbst im BECHTLE IT-SYSTEMHAUS. S. 57

**Bücher/Kataloge S. 61**

**Ausstellungskalender S. 62**

**Impressum/Vorschau S. 64**



Franz Politzer



Manfred Aktun



Gabriele Lockstädt



Brigitte Struif